

FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

**Karl-Olga-Haus
Städtisches Altenpflegeheim**



*Jahresabschluss
2017*

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. <u>Allgemeine Informationen zum Karl-Olga-Haus und zum Geschäftsjahr 2017</u> | |
| 1.1 Grunddaten | 2 |
| 1.2 Pflegesätze 2017 | 3 |
| 1.3 Pflage, Belegung 2017 | 3 |
| 1.4 Personalausstattung 2017 | 4 |
| 2. <u>Rechtliche Verhältnisse zum 31.12.2017</u> | |
| 2.1 Trägerin und Organe | 5 |
| 2.2 Aufbauorganisation | 6 |
| 3. <u>Lagebericht</u> | |
| 3.1 Allgemeines | 6 |
| 3.2 Geschäftsverlauf und Lage | 6 |
| 4. <u>Jahresabschluss 2017</u> | |
| 4.1 Abschlussbescheinigung | 9 |
| 4.1 Bilanz zum 31.12.2017 | 10 |
| 4.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2017 | 12 |
| 4.3 Anhang | 14 |
| Anlagennachweis | 16 |
| Föndernachweis | 18 |
| Spendennachweis | 20 |
| 4.4 Abweichungen zum Plan 2017 | 22 |
| 5. <u>Erläuterungen zum Jahresabschluss 2017</u> | 27 |
| 6. <u>Vermögens- und Ertragslage</u> | 46 |

1. Allgemeine Informationen zum Karl-Olga-Haus und zum Geschäftsjahr 2017

1.1 Grunddaten

Das heutige Karl-Olga-Haus ist das ehemalige Krankenhaus der Stadt Friedrichshafen. Das Gebäude wurde 1890 – 1892 erbaut. In den folgenden Jahrzehnten erfolgten immer wieder Umbauten und das Gebäude erhielt auch Erweiterungen.



Foto: Bockelmann

1944 wurde das Karl-Olga-Krankenhaus durch die Luftangriffe der Alliierten stark beschädigt. Nach dem Krieg erfolgte der Wiederaufbau des Hauses.

Nachdem das Karl-Olga-Krankenhaus zu klein wurde, entschloss sich die Stadt Friedrichshafen zu einem Neubau. 1975 zog das Krankenhaus in sein neues Gebäude um. Von 1977 bis 1980 wurde das Karl-Olga-Krankenhaus zum Alten- und Altenpflegeheim umgebaut, das nun den Namen „Karl-Olga-Haus“ erhielt.

Von 1989 bis zum März 2000 wurden die bislang umfangreichsten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.



Einzelzimmer

Das Karl-Olga-Haus verfügt derzeit über 110 Plätze (einschl. 10 eingestreuter Kurzzeitpflegeplätze).

1.2 Pflegesätze 2017

Im Jahr 2017 galten bis 31.05.2017 folgende Pflegesätze pro Tag:

| Pflege-grad | Pflege-ver-gütung | Entgelt für Unterkunft | Entgelt für Verpflegung | Investitions-kostenanteil EZ | Investitions-kostenanteil DZ | Heim-entgelt gesamt EZ | Heimentgelt gesamt DZ |
|-------------|-------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------|-----------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € |
| 0 | 47,97 | 14,79 | 11,87 | 13,45 | 10,00 | 88,08 | 84,63 |
| 1 | 49,46 | 14,79 | 11,87 | 13,45 | 10,00 | 89,57 | 86,12 |
| 2 | 63,09 | 14,79 | 11,87 | 13,45 | 10,00 | 103,20 | 99,75 |
| 3 | 79,26 | 14,79 | 11,87 | 13,45 | 10,00 | 119,37 | 115,92 |
| 4 | 96,13 | 14,79 | 11,87 | 13,45 | 10,00 | 136,24 | 132,79 |
| 5 | 103,69 | 14,79 | 11,87 | 13,45 | 10,00 | 143,80 | 140,35 |

Ab 01.06.2017 lauteten die Pflegesätze wie folgt:

| Pflege-grad | Pflege-ver-gütung | Entgelt für Unterkunft | Entgelt für Verpflegung | Investitions-kostenanteil EZ | Investitions-kostenanteil DZ | Heim-entgelt gesamt EZ | Heimentgelt gesamt DZ |
|-------------|-------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------|-----------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € |
| 0 | 47,97 | 15,16 | 12,16 | 13,45 | 10,00 | 88,74 | 85,29 |
| 1 | 50,66 | 15,16 | 12,16 | 13,45 | 10,00 | 91,43 | 87,98 |
| 2 | 65,05 | 15,16 | 12,16 | 13,45 | 10,00 | 105,82 | 102,37 |
| 3 | 81,22 | 15,16 | 12,16 | 13,45 | 10,00 | 121,99 | 118,54 |
| 4 | 98,09 | 15,16 | 12,16 | 13,45 | 10,00 | 138,86 | 135,41 |
| 5 | 105,65 | 15,16 | 12,16 | 13,45 | 10,00 | 146,42 | 142,97 |

1.3 Pflegetage, Belegung 2017

Im Geschäftsjahr 2017 wurden folgende Pflegeleistungen erbracht (zum Vergleich wurden auch die Zahlen für 2015 und 2016 aufgeführt):

a.) Pflegetage

| | 2015 | 2016 | 2017 |
|----------------------|---------------|---------------|---------------|
| Pflegestufe/ -grad 0 | 1.857 | 1.676 | 59 |
| Pflegestufe/ -grad 1 | 14.247 | 14.418 | 0 |
| Pflegestufe/ -grad 2 | 13.206 | 13.306 | 9.344 |
| Pflegestufe/ -grad 3 | 3.237 | 3.912 | 9.265 |
| Pflegegrad 4 | | | 8.120 |
| Pflegegrad 5 | | | 3.960 |
| Summen | 32.547 | 33.312 | 30.748 |

b.) Belegung (im Jahresdurchschnitt belegte Plätze)

| | 2015 | 2016 | 2017 |
|----------------------|--------------|--------------|--------------|
| Pflegestufe/ -grad 0 | 5,09 | 4,58 | 0,16 |
| Pflegestufe/ -grad 1 | 39,03 | 39,39 | 0,00 |
| Pflegestufe/ -grad 2 | 36,18 | 36,36 | 25,60 |
| Pflegestufe/ -grad 3 | 8,87 | 10,69 | 25,38 |
| Pflegegrad 4 | | | 22,25 |
| Pflegegrad 5 | | | 10,85 |
| Summen | 89,17 | 91,02 | 84,24 |

Dies entspricht im Jahr 2017 einer Auslastung von 76,58 %. Die Belegung ist gegenüber 2016 leicht gefallen (2012: 87,95 %; 2013: 86,96 %; 2014: 82,55%, 2015: 81,06 %, 2016: 82,75 %). Die Belegung war 2017 bei der Dauerpflege, aber auch bei der Kurzzeitpflege, rückläufig, wie die nachfolgende KZP-Statistik zeigt:

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|---------------------------------|------|----------|----------|---------|
| Belegungstage | 983 | 1.559 | 1.909 | 891 |
| Veränderung in % gegenüber 2014 | | +58,60 % | +94,20 % | -9,36 % |

1.4 Personalausstattung 2017

Zur Leistungserbringung stand folgendes Personal zur Verfügung (zum Vergleich wurden auch die Zahlen für 2015 und 2016 aufgeführt):

| | Vollkräfte (Stellen)* | | |
|--------------------------|-----------------------|--------------|--------------|
| | 2015 | 2016 | 2017 |
| Leitung und Verwaltung | 2,75 | 2,75 | 2,75 |
| Wäscherei | 0,69 | 0,69 | 0,69 |
| Küche | 8,17 | 8,36 | 8,24 |
| Hausreinigung | 3,32 | 2,92 | 3,08 |
| Hausmeisterei | 1,14 | 0,97 | 1,15 |
| Pflege | 39,29 | 39,66 | 38,72 |
| Beschäftigungstherapie | 2,5 | 2,07 | 1,82 |
| Betr. Kräfte nach § 87 b | 3,89 | 3,86 | 4,31 |
| Summen | 61,75 | 61,29 | 60,76 |

* Im Jahresdurchschnitt

Nachrichtlich:

| | Anzahl* | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2015 | 2016 | 2017 |
| SchülerInnen in der Pflege | 5,15 | 2,33 | 2,00 |
| Azubis in der Hauswirtschaft | 1,56 | 1,00 | 2,00 |
| Zahl der BFD | 0,75 | 1,67 | 0,92 |
| Summen | 7,46 | 5,00 | 4,92 |

* Im Jahresdurchschnitt

2. Rechtliche Verhältnisse zum 31.12.2017

2.1 Trägerin und Organe

Das Karl-Olga-Haus ist das Altenpflegeheim der Stadt Friedrichshafen. Es gehört zur rechtlich unselbstständigen Zeppelin-Stiftung.

Seit 1997 wird im Verwaltungshaushalt der Zeppelin-Stiftung nur noch der Abmangel (ohne Abschreibungen und Sonderposten) ausgewiesen, da für das Karl-Olga-Haus seit dem 01.01.1997 separat eine kaufmännische Buchführung nach der Pflegebuchführungsverordnung geführt und ein eigener Jahresabschluss erstellt werden. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Karl-Olga-Haus ist ein eigenes Amt der Stadtverwaltung Friedrichshafen. Es gehört zum Dezernat III. Dezernent ist Bürgermeister Andreas Köster.

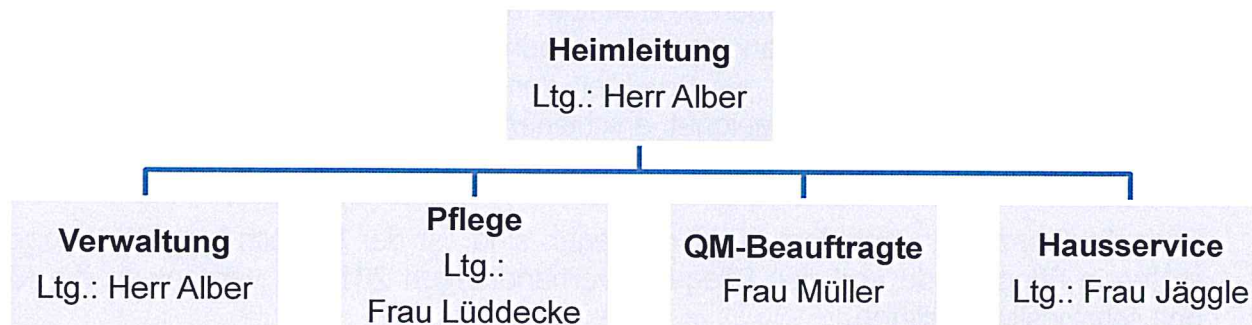
Entscheidungen für das Haus werden entsprechend der städt. Hauptsatzung und der hierauf ergangenen Zuständigkeitsordnung vom Gemeinderat, den Ausschüssen, dem Oberbürgermeister, dem Dezernenten und dem Heimleiter getroffen. Der Heimleiter ist gleichzeitig Amtsleiter. Er ist befugt, unbeschränkte Auszahlungsanordnungen zu treffen.

Mit den Pflegekassen existieren Versorgungsverträge, Vergütungsvereinbarungen sowie eine Leistungs- und Qualitätsvereinbarung (LQV), die die Vergütung und die Stellenschlüssel für das Karl-Olga-Haus regeln.

In steuerlicher Hinsicht ist das Karl-Olga-Haus ein Teilbereich der Stadt Friedrichshafen, die beim Finanzamt umsatzsteuerlich unter der Steuer-Nummer 61021/02705 geführt wird. Im Karl-Olga-Haus befindet sich kein ertragssteuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. Umsatzsteuerlich sind die Umsätze des Pflegeheimes nach § 4 Nr. 16a UStG steuerfrei. Die Umsätze von Essenslieferungen an Dritte und aus der Vermietung von Tiefgaragenstellplätzen werden dagegen der Umsatzsteuer unterworfen.

2.2 Aufbauorganisation des Karl-Olga-Hauses

Das Karl-Olga-Haus besaß 2017 folgende Aufbauorganisation:



3. Lagebericht

3.1 Allgemeines

Das Karl-Olga-Haus wird seit 1980 als Altenpflegeheim betrieben. In den neunziger Jahren wurde das Haus vom Untergeschoss bis ins Dachgeschoss mit einem Kostenaufwand von rd. 9,36 Mio. Euro generalsaniert.

3.2 Geschäftsverlauf und Lage

3.2.1 Ertragslage

Zwar konnte der Abmangel im Jahr 2004 auf einen historischen Tiefstand von rd. 62.000 € gesenkt werden. In den letzten Jahren ist der Abmangel aber wieder sehr deutlich gestiegen. Der Abmangel 2017 ist zwar gegenüber 2016 (469.938 €) leicht gestiegen, hat aber den Wert von 2015 (673.395 €) bei weitem nicht erreicht.

Zum 01.01.2017 traten wesentliche Bestimmungen des Pflegestärkungsgesetzes II und III (PSG II und PSG III) in Kraft. Es handelte sich um die umfassendste Reform seit Einführung der Pflegeversicherung. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss wurde im Zusammenhang mit der Neufestsetzung der Pflegesätze des Karl-Olga-Hauses zum 01.01.2017 ausführlich über die Auswirkungen des PSG II informiert (DS-Nr. 2016/00273).

Die Zusammensetzung der neuen Pflegegrade ist zwar schwankend, aber insgesamt gesehen hatten wir in früheren Jahren auf der Einnahmenseite in Bezug auf die Pflegesätze relativ wenig Risiko zu tragen. Dies hat sich aber in den letzten Jahren geändert und wird sich wohl bis zur Fertigstellung des Neubaus weiterhin so gestalten. Während wir bei den Einzelzimmern grundsätzlich geringe Auslastungsprobleme ha-

ben, wird es vor allem bei den kleineren Doppelzimmern immer noch schwieriger, diese zu vermieten. Auch ist zu berücksichtigen, dass sich Diskussionen um den Neubau und den Altbau auf die Belegung negativ ausgewirkt haben.

Die zurückgegangene Belegung für 2017 ist aber in erster Linie mit fehlendem Personal im Fachkräfte- und Hilfskraftbereich zu begründen. Trotz permanenten Ausschreibungen ist es nicht gelungen, den Personalbestand in der Pflege zu erhöhen. Es konnten lediglich einigermaßen altershalber ausgeschiedene MitarbeiterInnen ersetzt werden. Von den eingegangenen Bewerbungen waren viele nicht geeignet und von den übrigen erschien nur ein Bruchteil der eingeladenen BewerberInnen. Von den wenigen, die halbwegs geeignet erschienen, mussten wir uns von einem Teil nach wenigen Wochen wieder trennen.

Dass die Einnahmen trotzdem leicht gestiegen sind, ist der Umrechnung der Pflegestufen in Pflegegrade und den Pflegesatzverhandlungen 2017 zu verdanken, die für uns sehr positiv verliefen.

Aufwendungen

Mit den Einnahmen aus den Pflegesätzen können nicht alle Ausgaben aufgefangen werden.

Der Gemeinderat hat dem Karl-Olga-Haus wegen seiner baulichen Besonderheiten insgesamt 2,5 Mehrstellen zugestanden, die über Pflegesätze nicht refinanzierbar sind und daher den Abmangel ganz wesentlich beeinflussen (rd. 124.000 € entfallen auf die Mehrstellen).

Risikoreich wird es auf der Ausgabenseite bleiben. Uns machen dabei nach wie vor in einzelnen Jahren die relativ hohen Gebäudeunterhaltungskosten und vor allem aber die Rückstellungen (Bilanz Passiva C.) zu schaffen.

Zu erwähnen sind auch die Verwaltungskostenbeiträge für die Inanspruchnahme städt. zentraler Dienstleistungen. Diese erhöhten sich zwar für 2017 nur sehr gering, aber sie beeinflussen mit ihrer enormen Gesamthöhe immer noch gravierend die Höhe des Abmangels.

3.2.3 Vermögenslage

Die Stadt Friedrichshafen hat nicht zuletzt durch die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen erhebliche Mittel in das Gebäude investiert. Durch die Abmangelübernahmen der Zeppelin-Stiftung kann der Betrieb des Karl-Olga-Hauses gesichert werden.

3.2.4 Finanzlage

Durch die Finanzkraft der Zeppelin-Stiftung ist der Bestand des Karl-Olga-Hauses bislang gewährleistet.

3.2.5 Risiken der künftigen Entwicklung

Es wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Vollbelegung in der Zukunft im Altbau praktisch nicht mehr erreichbar ist.

Die Stadt Friedrichshafen wird auf dem Gelände der Liegewiese des alten Hallenbades einen Neubau erstellen. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst. Dies wird für den Betrieb und das Gebäude des Karl-Olga-Hauses einschneidende Änderungen mit sich bringen.

Zum 01.01.2017 fand die Umstellung der Pflegestufen in Pflegegrade statt. Diese wurde ergebnisneutral durchgeführt. Ob die Anzahl der Bewohner in den einzelnen Pflegegraden stabil bleibt oder ob sie sich verändert, was die Einnahmenseite beeinflussen würde, kann zurzeit noch nicht endgültig abgeschätzt werden.

Im Verhältnis zur Platzzahl ist das Karl-Olga-Haus im Vergleich zu anderen kommunalen Pflegeeinrichtungen wesentlich größer. Dies ist zwar auf der einen Seite schön, da mehr Angebote gemacht werden können, aber auf der anderen Seite wollen die zusätzlichen Flächen unterhalten werden (Abschreibung, Reinigung, Heizung, Gebäudeunterhaltung usw.). Ergebnisneutral wirkt sich dies selbstverständlich nicht aus.

Friedrichshafen, den 23. August 2018



Thomas Alber
Leiter des Karl-Olga-Hauses



Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers

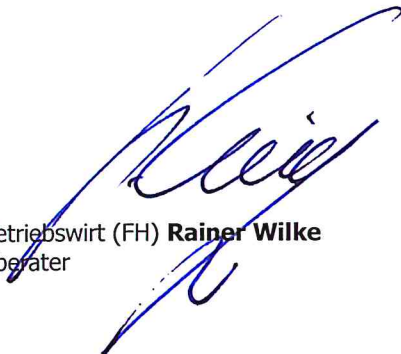
Karl-Olga-Haus Friedrichshafen Städtisches Altenpflegeheim

erstellt. Eine Beurteilung der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Friedrichshafen, den 23. August 2018

HSA HANNEMANN & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Dipl. Betriebswirt (FH) **Rainer Wilke**
Steuerberater



BILANZ

Karl-Olga-Haus Friedrichshafen Städtisches Altenpflegeheim, Friedrichshafen

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA PASSIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|-----------------|----------------------|---------------------|-------------------|----------------------|-----------------------------------|
| A. Anlagevermögen | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1. geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | | 0,00 | 40,10 | | 3.320.994,16 | 3.320.994,16 |
| II. Sachanlagen | | | | | 2.666.245,40 | 2.768.557,94 |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken | 6.781.267,05 | | 7.104.306,57 | | 551.628,40- | 469.937,81- |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 1.524.058,00 | | 1.524.058,00 | 1.698.768,83 | | |
| 3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge | 181.610,72 | | 125.868,74 | | | |
| 4. Fahrzeuge | <u>6.478,59</u> | 8.493.414,36 | <u>8.762.727,65</u> | <u>736.682,92</u> | 2.435.451,75 | <u>782.464,70</u> 2.604.795,68 |
| B. Umlaufvermögen | | | | | 283.784,85 | 299.493,65 |
| I. Vorräte | | | | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 38.014,48 | 36.515,92 | 77.637,80 | | 52.257,78 |
| Übertrag | 8.531.428,84 | 8.799.283,67 | Übertrag | 627.722,30 | 221.609,06 | 273.866,84 8.797.770,46 |

BILANZ
Karl-Olga-Haus Friedrichshafen Städtisches Altenpflegeheim, Friedrichshafen

zum
 31. Dezember 2017

| AKTIVA | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR | Übertrag | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR | PASSIVA |
|--|---------------|----------------------|---------------------|----------|------------------|----------------------|------------------|------------|
| Übertrag | | 8.531.428,84 | 8.799.283,67 | | 705.360,10 | 8.154.847,76 | 8.797.770,46 | 273.866,84 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/sonstige Forderungen | 63.846,63 | | 57.955,13 | | | | | |
| 2. Forderungen an Träger der Einrichtung | 426.995,82 | | 76.620,02 | | | | | |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | <u>157,32</u> | 490.999,77 | <u>142.477,62</u> | | | | | |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 350,00 | 350,00 | | | | | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 1.037,16 | 989,61 | | | | | |
| | | <u>9.023.815,77</u> | <u>8.943.100,90</u> | | | 9.023.815,77 | 8.943.100,90 | |
| | | | | | 118.930,09 | | 112.048,78 | |
| | | | | | <u>44.677,82</u> | 868.968,01 | <u>33.281,66</u> | 419.197,28 |

Friedrichshafen, den 23. August 2018


 Thomas Alber
 Leiter Karl-Olga-Haus

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Karl-Olga-Haus Friedrichshafen Städtisches Altenpflegeheim, Friedrichshafen

| | EUR | % | Geschäftsjahr EUR | % | Vorjahr EUR | % |
|---|------------------|-------|----------------------|--------|---------------------|-----------|
| 1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege | 2.722.660,90 | 66,90 | | | 2.683.008,31 | 65,74 |
| 2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung | 830.925,39 | 20,42 | | | 850.104,24 | 20,83 |
| 3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen | 26.207,90 | 0,64 | | | 26.974,16 | 0,66 |
| 4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen | 371.234,10 | 9,12 | | | 395.442,10 | 9,69 |
| 5. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten | 60.411,65 | 1,49 | | | 55.626,48 | 1,37 |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge | <u>58.007,67</u> | 1,43 | | | <u>70.315,69</u> | 1,73 |
| | | | 4.069.447,60 | 100,00 | 4.081.470,98 | 100,00 |
| 7. Personalaufwand | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 2.590.373,35 | 63,65 | | | 2.553.200,61 | 62,56 |
| b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen | 793.232,96 | 19,49 | | | 793.487,23 | 19,44 |
| 8. Materialaufwand | | | | | | |
| a) Lebensmittel | 183.127,73 | 4,50 | | | 184.692,49 | 4,53 |
| b) Aufwendungen für Zusatzleistungen | 18.067,61 | 0,44 | | | 20.439,47 | 0,50 |
| b) Wasser, Energie, Brennstoffe | 169.149,09 | 4,16 | | | 168.562,92 | 4,12 |
| c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf | 241.103,73 | 5,92 | | | 248.153,89 | 6,08 |
| 9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen | 231.415,27 | 5,69 | | | 230.898,69 | 5,66 |
| 10. Steuern, Abgaben, Versicherungen | 25.807,68 | 0,63 | | | 23.615,42 | 0,58 |
| 11. Mieten, Pacht, Leasing | <u>2.935,62</u> | 0,07 | | | <u>2.932,02</u> | 0,07 |
| | | | <u>4.255.213,04</u> | 104,56 | <u>4.225.982,74</u> | 103,53 |
| Zwischenergebnis | | | 185.765,44- | 4,56 | 144.511,76- | 3,53 |
| 12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 169.343,93 | 4,16 | | | 169.343,95 | 4,15 |
| Übertrag | 169.343,93 | | 185.765,44- | | 169.343,95 | 24.832,19 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Karl-Olga-Haus Friedrichshafen Städtisches Altenpflegeheim, Friedrichshafen

| | EUR | % | Geschäftsjahr EUR | % | Vorjahr EUR | % |
|---|------------------|------|----------------------|-------|---------------------------------------|--------------|
| Übertrag | 169.343,93 | | 185.765,44- | | 24.832,19 169.343,95 | |
| 13. Abschreibungen | | | | | | |
| a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 357.765,04 | 8,79 | | | 359.851,08 | 8,82 |
| 14. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung | 135.581,42 | 3,33 | | | 93.172,40 | 2,30 |
| 15. Sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>41.192,84</u> | 1,01 | <u>365.195,36</u> | 8,97 | <u>40.859,64</u> <u>325.062,61</u> | 1,00 7,96 |
| Zwischenergebnis | | | 550.960,80- | 13,54 | 469.050,93- | 11,49 |
| 16. Zinsen und ähnliche Erträge | 196,60 | 0,00 | | | 32,50 | 0,00 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | <u>864,20</u> | 0,02 | 667,60- | 0,02 | <u>919,38</u> 886,88- | 0,02 0,02 |
| 18. Jahresfehlbetrag | | | <u>551.628,40</u> | 13,56 | <u>469.937,81</u> | 11,51 |

Friedrichshafen, den 23. August 2018

Thomas Alber
Leiter Karl-Olga-Haus

4.3 Anhang

Der Inhalt des Anhangs richtet sich nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 1 Satz 3 der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) in Verbindung mit § 284 Abs. 2 Nr. 1 und 3 des Handelsgesetzbuches (HGB) und Artikel 28 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch (EGHGB).

4.3.1 Gliederung

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) entspricht den Gliederungsvorschriften der PBV. Die Buchführung erfolgt nach der Methode der doppelten kaufmännischen Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

4.3.2 Angaben zu Posten der Bilanz und GuV

- Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.
- Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellkosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden in der Regel im Zugangsjahr voll abgeschrieben.
- Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. letzten Einkaufspreisen bewertet.
- Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Nennbetrag angesetzt.
- Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.
- Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

4.3.3 Pensionsrückstellungen

Nach § 28 EGHGB braucht für eine laufende Pension oder eine Anwartschaft auf eine Pension auf Grund einer unmittelbaren Zusage, eine Rückstellung nicht gebildet und nicht bilanziell ausgewiesen werden, wenn der Pensionsberechtigte seinen Rechtsanspruch vor dem 01. Januar 1987 erworben hat. Dies ist bei den derzeit beim KOH beschäftigten Beamten der Fall. Vom Wahlrecht wird Gebrauch gemacht und die Anwartschaften auf Pensionen werden in einem Betrag ausgewiesen.

Berechnungsmethode: Die Stadt Friedrichshafen ist Mitglied beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW). Die Anwartschaften wurden vom KVBW gem. § 6a Einkommensteuergesetz nach dem sog. Teilwert unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von aktuell 6% berechnet. Dieser entspricht nicht der tatsächlichen Verpflichtung zum Stichtag, sondern beschreibt einen gleichmäßig vom Zusagedatum bis zum Pensionsalter aufgebauten Wert.

Zum 31.12.2017 betragen die Anwartschaften für zwei beim KOH beschäftigte Beamte 678.119 €.

Karl-Olga-Haus

Nachweis der Förderungen nach Landesrecht 2017

| Bilanzposten - Fördermaßnahme | Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte | | | | Kumulierte Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | | |
|---|---|----------------|------------------|----------------|---------------------------|-----------------------|-------------------|----------------|---------------------|-------------------------|-------------------------|
| | Anfangsbestand EUR | Zugänge EUR | Umbuchung EUR | Abgänge EUR | Endbestand EUR | Anfangsbestand EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Endbestand EUR | Stand 01.01.2017 EUR | Stand 31.12.2017 EUR |
| Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken | 4.550.528,97 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.550.528,97 | 2.728.197,99 | 123.562,15 | 0,00 | 2.851.760,14 | 1.822.330,98 | 1.698.768,83 |
| darunter Betriebsbauten: | | | | | | | | | | | |
| a) Umbau des KOH zu einem Alten- u. Pflegeheim | 776.882,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 776.882,45 | 672.864,81 | 19.422,06 | 0,00 | 692.286,87 | 104.017,64 | 84.595,58 |
| b) Erweiterung des KOH um 2 Altenheim- und 11 Pflegeheimplätze | 102.339,67 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 102.339,67 | 76.608,61 | 2.558,49 | 0,00 | 79.167,10 | 25.731,06 | 23.172,57 |
| c) Umbau d. Ostflügels zu einer beschützenden Pflegestation | 190.200,58 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 190.200,58 | 133.704,70 | 4.755,02 | 0,00 | 138.459,72 | 56.495,88 | 51.740,86 |
| d) Umwandlung von Altenheim- in Pflegeheimplätze | 2.112.734,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.112.734,75 | 1.253.639,53 | 61.988,63 | 0,00 | 1.315.628,16 | 859.095,22 | 797.108,59 |
| e) Umbau und Sanierung | 1.368.371,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.368.371,52 | 591.380,34 | 34.837,95 | 0,00 | 626.218,29 | 776.991,18 | 742.153,23 |
| Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge | 130.072,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 130.072,65 | 130.072,65 | 0,00 | 0,00 | 130.072,65 | 0,00 | 0,00 |
| darunter in Betriebsbauten: | | | | | | | | | | | |
| a) Umwandlung KOH in ein Pflegeheim | 8.180,67 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.180,67 | 8.180,67 | 0,00 | 0,00 | 8.180,67 | 0,00 | 0,00 |
| b) Umbau und Sanierung | 121.891,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 121.891,98 | 121.891,98 | 0,00 | 0,00 | 121.891,98 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme | 4.680.601,62 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.680.601,62 | 2.858.270,64 | 123.562,15 | 0,00 | 2.981.832,79 | 1.822.330,98 | 1.698.768,83 |

Nachweis der Förderung durch sonstige Fördergeber (Spenden f. Investitionen) 2017

| Bilanzposten - Fördermaßnahme | Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte | | Entwickl. der geförderten Abschreibungen | | Restbuchwerte | | | |
|---|---|----------------|--|-----------------------|------------------|---------------------|-------------------|-------------------|
| | Anfangsbestand EUR | Zugänge EUR | Endbestand EUR | Anfangsbestand EUR | Zugänge EUR | Endbestand EUR | | |
| Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken | 1.789.521,57 | 0,00 | 1.789.521,57 | 1.010.584,87 | 44.738,05 | 1.055.322,92 | 778.936,70 | 734.198,65 |
| darunter Betriebsbauten: | | | | | | | | |
| Umwandlung von Altenheim- in Pflegeheimplätze | 1.789.521,57 | 0,00 | 1.789.521,57 | 1.010.584,87 | 44.738,05 | 1.055.322,92 | 778.936,70 | 734.198,65 |
| Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge | 47.543,58 | 0,00 | 47.543,58 | 44.015,58 | 1.043,73 | 45.059,31 | 3.528,00 | 2.484,27 |
| a) Betriebs- und Geschäftsausstattung | 8.349,79 | 0,00 | 8.349,79 | 4.821,79 | 1.043,73 | 5.865,52 | 3.528,00 | 2.484,27 |
| b) Lichtrufanlage | 15.635,78 | 0,00 | 15.635,78 | 15.635,78 | 0,00 | 15.635,78 | 0,00 | 0,00 |
| c) Sanierung Kapelle | 23.558,01 | 0,00 | 23.558,01 | 23.558,01 | 0,00 | 23.558,01 | 0,00 | 0,00 |
| Fahrzeuge | 15.375,84 | 0,00 | 15.375,84 | 15.375,84 | 0,00 | 15.375,84 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme | 1.852.440,99 | 0,00 | 1.852.440,99 | 1.069.976,29 | 45.781,78 | 1.115.758,07 | 782.464,70 | 736.682,92 |

| Planabweichungen Erfolgsplan 2017 | | | | |
|--|---|--------------------|----------------------|------------------|
| Einnahmen/Erträge | | | | |
| | | EURO | EURO | EURO |
| Kto.Gr. | Bezeichnung d. Erlöse u. Kosten | Ansatz 2017 | Ergebnis 2017 | Differenz |
| Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen | | | | |
| 4200-4202* | Erträge vollstationär PS 1 | 854.500 | | -854.500 |
| 4200-4202* | Erträge vollstationär PG 1 | | -6.085 | -6.085 |
| 4210-4213* | Erträge vollstationär PS 2 | 910.000 | | -910.000 |
| 4210-4213* | Erträge vollstationär PG 2 | | 570.071 | 570.071 |
| 4220-4222* | Erträge vollstationär PS 3 | 430.000 | | -430.000 |
| 4220-4222* | Erträge vollstationär PG 3 | | 718.518 | 718.518 |
| 4223* | Zuschlag nach § 87 b SGB XI gesperrt ab 2017) | 178.000 | | -178.000 |
| 4230-4232* | Erträge vollstationär PG 4 | | 775.181 | 775.181 |
| 4240-4242* | Erträge vollstationär PG 5 | | 405.117 | 405.117 |
| 4250* | Erträge vollst. nach § 43b SGB XI | | 178.350 | 178.350 |
| 4290-4292* | Erträge vollstationär PS 0 | 99.600 | 2.919 | -96.682 |
| 4300* | Erträge Kurzzeitpflege PS 1 | 55.000 | 0 | -55.000 |
| 4310-4312* | Erträge Kurzzeitpflege PS 2 | 23.100 | 0 | -23.100 |
| 4310-4312* | Erträge Kurzzeitpflege PG 2 | | 25.292 | 25.292 |
| 4320-4322* | Erträge Kurzzeitpflege PS 3 | 3.100 | | -3.100 |
| 4320-4322* | Erträge Kurzzeitpflege PG 3 | | 31.597 | 31.597 |
| 4330-4332* | Erträge Kurzzeitpflege PG 4 | | 13.125 | 13.125 |
| 4340-4342* | Erträge Kurzzeitpflege PG 5 | | 8.577 | 8.577 |
| 4392* | Erträge Kurzzeitpf. PS 0, gesperrt ab 2017 | 1.400 | 0 | -1.400 |
| | | 2.554.700 | 2.722.661 | 167.961 |
| Erträge aus Unterkunft und Verpflegung | | | | |
| 4240* | Erträge vollstationär Unterkunft | 460.000 | | -460.000 |
| 4248* | Erträge vollstationär Verpflegung | 367.000 | | -367.000 |
| 4260* | Erträge vollstationär U+V | | 803.832 | 803.832 |
| 4330* | Erträge Kurzzeitpflege U+V | 14.300 | | -14.300 |
| 4360* | Erträge Kurzzeitpflege U+V | | 27.093 | 27.093 |
| 4338* | Erträge Verhinderungspflege, gesperrt ab 2017 | 11.300 | | -11.300 |
| | | 852.600 | 830.925 | -21.675 |
| Erträge aus Zusatzleistungen | | | | |
| 4270 | Erlöse Pflegehilfsmittel | 34.500 | 26.208 | -8.292 |
| Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten | | | | |
| 4640 | Erlöse aus IK-Anteil | 401.800 | 371.234 | -30.566 |
| Umsatzerlöse nach § 277 I HGB | | | | |
| 4820 | Erstatt. Personalverpflegung | 1.500 | 1.751 | 251 |
| 4830 | Sonstige Erstattungen | 1.100 | 18.562 | 17.462 |
| 4834 | Erstattung Wäschereinigung | 0 | 0 | 0 |
| 4835 | Erlöse Kennzeichnung Wäsche, gesperrt ab | 1.300 | | -1.300 |
| 4836 | Erstatt. Telefongebühren | 300 | 28 | -272 |
| 5290 | Erlösschmälerung | 0 | 0 | 0 |
| 5300 | Erträge Auflösung Rückstellung | 0 | 0 | 0 |
| 5500 | Sonst. ord. Erträge (Fußpflege/Friseur) | 6.100 | 13.278 | 7.178 |
| 5511 | Erlöse Gästeessen | 7.700 | 8.564 | 864 |
| 5513 | Erlöse Cafeteria | 5.600 | 6.283 | 683 |
| 5515 | Erlöse Verpflegung Innumsatz | 500 | 0 | -500 |
| 5519 | Erlöse Essen a. Räder (Sozialstation u.a.) | 0 | 109 | 109 |
| 5530 | Versicherungsentschädigung | 0 | 0 | 0 |
| 5531 | Schadensersatz | 0 | 365 | 365 |
| 5540 | Verkaufserlöse Schulungs-CDs | 0 | 0 | 0 |
| 5552 | Mieterträge Tiefgarage | 10.200 | 11.491 | 1.291 |
| 5590 | Ausbuchung Kleinbeträge | 0 | -18 | -18 |
| | | 34.300 | 60.412 | 26.112 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | | | |
| 4450 | Versch. PersKostenZusch. | 20.500 | 20.654 | 154 |
| 4451 | Ersätze Personalkosten BFD | 0 | 4.550 | 4.550 |
| 4452 | Personalkostenerstattung | 47.000 | 0 | -47.000 |
| 4453 | Erstattungen nach dem AtG | 0 | 0 | 0 |
| 4454 | Erstattungen aus U 2 | 8.200 | 17.316 | 9.116 |
| 5600 | periodenfremde Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 5610 | Spenden u. ä. Zuwendungen | 10.200 | 10.381 | 181 |
| 5621 | Erstatt. LWW Ausbild. vergütung | 30.700 | 5.106 | -25.594 |
| | | 116.600 | 58.008 | -58.592 |

*bedingt durch die Einführung der neuen Pflegegrade zum 01.01.2017 erfolgte die Ablösung der Konten für Pflegestufen durch Konten für Pflegegrade. Einige Konten wurden ab 01.01.2017 anders bezeichnet und bebucht, so dass ein direkter Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich ist.

| Kto.Gr. | Bezeichnung d. Erlöse u. Kosten | Ansatz 2017 | Ergebnis 2017 | Differenz |
|--|--------------------------------------|------------------|------------------|----------------|
| Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten | | | | |
| 4720 | Erträge Auflösung Sopo | 169.000 | 169.344 | 344 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | | | | |
| 5100 | Zinsen aus verb. Untern. | 0 | 0 | 0 |
| 5120 | Mahngebühren | 100 | 197 | 97 |
| | | 100 | 197 | 97 |
| | Summe Einnahmen | 4.163.600 | 4.238.988 | 75.388 |
| Kto.Gr. | Bezeichnung d. Erlöse u. Kosten | Ansatz 2017 | Ergebnis 2017 | Differenz |
| | Ausgaben | EURO | EURO | EURO |
| 6000-6050 | Löhne u. Gehälter | 2.580.500 | 2.590.373 | 9.873 |
| 6100-6150 | Gesetzl. Sozialversicherung | 477.500 | 480.954 | 3.454 |
| 6200-6250 | Altersversorgung | 227.900 | 278.106 | 50.206 |
| 6300-6350 | Beihilfen | 7.800 | 6.606 | -1.194 |
| 6400-6450 | Personalnebenkosten | 2.600 | 1.580 | -1.020 |
| | Summe Personalkosten | 3.296.300 | 3.357.619 | 61.319 |
| 6409 | Fortbildung LT | 100 | 691 | 591 |
| 6419 | Fortbildungen PD | 4.100 | 3.836 | -264 |
| 6429 | Fortbildungen HW | 1.400 | 720 | -680 |
| 6439 | Fortbildungen VW | 200 | 993 | 793 |
| 6439 | Supervision | 200 | 0 | -200 |
| 6449 | Fortbildung TD | 150 | 700 | 550 |
| 6459 | Fortbildung SD | 1.000 | 1.760 | 760 |
| 6419-6439 | Summe Fortbildungen | 7.150 | 8.700 | 1.550 |
| 6473 | Ausbildungsumlage | 36.000 | 38.006 | 2.006 |
| 6474 | Personaluntersuchungen | 1.000 | 1.307 | 307 |
| 6473-6474 | Summe Nebenkosten | 37.000 | 39.313 | 2.313 |
| 64 | Gesamtsumme Personalkosten | 3.340.450 | 3.405.632 | 65.182 |
| 6500-6540 | Lebensmittel und Getränke | 209.000 | 183.128 | -25.872 |
| 6530 | Sonderlebensmittel/Sondennahrung | 300 | 0 | -300 |
| 6560 | Einkauf Körperpflegemittel | 5.100 | 5.176 | 76 |
| 65 | Gesamtsumme Einkäufe | 214.400 | 188.304 | -26.096 |
| 6630 | Sachkosten Betreuung | 1.500 | 332 | -1.168 |
| 6640 | Kulturelle Betreuung | 0 | 0 | 0 |
| 6650 | Sonst. Betreuung | 0 | 0 | 0 |
| 6660 | Lehr- u. Lernmittel | 0 | 0 | 0 |
| 6680 | Beschäftigungstherapie | 1.000 | 63 | -937 |
| 6685 | Arbeitstherapie | 0 | 0 | 0 |
| 66 | Gesamtsumme Bth | 2.500 | 395 | -2.105 |
| 6710 | Wasser | 12.600 | 12.856 | 256 |
| 6720 | Strom | 95.500 | 75.265 | -20.235 |
| 6740 | Fernheizung | 82.200 | 64.000 | -18.200 |
| 6755 | Bewirtschaftung Tiefgarage | 800 | 588 | -212 |
| 67 | Gesamtsumme Energiekosten | 191.100 | 152.709 | -38.391 |
| 6803 | Gartenpflege/Hausschmuck | 2.100 | 2.467 | 367 |
| 6804 | Kleinmaterial | 1.000 | 906 | -94 |
| 6806 | Ersatz Geschirr/Gläser u.a. | 5.000 | 2.374 | -2.626 |
| 6807 | Ersatz Wäsche | 5.700 | 3.947 | -1.753 |
| 6808 | Ersatz Dienstkleidung | 4.700 | 6.512 | 1.812 |
| 6809 | Wirtschaftsbedarf bez. | 0 | 0 | 0 |
| 6810 | Wirtschaftsbedarf bezog. | 0 | 0 | 0 |
| 6820 | Büromaterial | 7.200 | 7.630 | 430 |
| 6821 | Zeitschriften/Bücher | 1.400 | 2.044 | 644 |
| 6822 | Rundfunk/Fernsehgeb.(Kabelanschluss) | 2.600 | 2.455 | -145 |
| 6823 | Nebenkosten des Geldverkehrs | 100 | 52 | -48 |
| 6828 | Porto | 1.900 | 1.907 | 7 |
| 6830 | Telefon/Fax | 2.700 | 1.962 | -738 |
| 6840 | Sonst. Verwaltungsbedarf | 1.000 | 3.671 | 2.671 |
| 6860 | Buchführungskosten | 0 | 0 | 0 |
| 6861 | EDV-Organisationskosten | 24.000 | 25.817 | 1.817 |
| 6864 | Rechts- u. Beratungskosten | 1.000 | 0 | -1.000 |
| 6866 | Abschluss- und Prüfung | 500 | 236 | -264 |
| 6868 | Personalbeschaffungskosten | 5.000 | 15.980 | 10.980 |
| 6870 | Werbekosten | 1.500 | 616 | -884 |
| 6872 | Geschenke bis 40 € | 500 | 466 | -34 |
| 6878 | Repräsentationskosten | 0 | 1.623 | 1.623 |
| 6880 | Bewirtungskosten | 1.100 | 0 | -1.100 |
| 6882 | n.abzugsf. Bewirtung | 0 | 0 | 0 |
| 6890 | Reisekosten Arbeitnehmer | 2.100 | 1.511 | -589 |
| 6898 | Km-Geld Erstattung | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Wirtschaftsbedarf | 71.100 | 82.178 | 11.078 |

| | | | | |
|--|---------------------------------------|----------------|---------------|----------------------------|
| | | | | |
| Vermögensplanabrechnung 2017 | | | | |
| langfristiges Vermögen zum 31.12. lt. Bilanz | | | 2016 | 2017 |
| | | | TEUR | TEUR |
| Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen | | | 8.763 | 8.494 |
| sonstiges langfristiges Vermögen (Vorräte) | | | 37 | 38 |
| abzüglich Sonderposten | | | -2.605 | -2.435 |
| langfristig gebundenes Vermögen | | | 6.195 | 6.097 |
| langfristiges Vermögen zum 31.12. lt. Bilanz | | | | |
| | | | TEUR | TEUR |
| Gezeichnetes Eigenkapital | | | 3321 | 3321 |
| Kapitalrücklagen | | | 2769 | 2666 |
| Gewinnrücklagen | | | 0 | 0 |
| Gewinn- / Verlustvortrag | | | 0 | 0 |
| Vorauszahlung des Trägers auf Betriebsabmangel | | | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | | | -470 | -551 |
| langfr. Rückstellungen/RAP | | | 0 | 0 |
| Trägerkredite | | | 0 | 0 |
| Fremdkredite | | | 0 | 0 |
| öffentl. und nichtöffent. Darlehens-Förderung | | | 0 | 0 |
| langfristig gebundenes Kapital | | | 5.620 | 5.436 |
| | | | TEUR | TEUR |
| Finanzierungsfehlbetrag (Unterfinanzierung) zum 31.12. | | | 575 | 661 |
| Der ermittelte Finanzierungsfehlbetrag ist im Wirtschaftsplan 2017 nicht ausgewiesen | | | | |
| Zum Ausgleich des Betriebsabmangels 2017 sind im VwHH des Trägers Zeppelin-Stiftung max. 399.100 EUR bereitgestellt. | | | | |
| Wie in den Vorjahren ist - nach Beschlussfassung über den Jahresabschluss durch den Gemeinderat - vorgesehen, den | | | | |
| Abmangel wie folgt auszugleichen: | | | | |
| | Jahresfehlbetrag 2017 | 551.628 | lt. GuV | |
| | ./ Abschreibungen im GJ 2017 | -357.376 | Ziff. 13, GuV | jedoch ohne geringw. Güter |
| | + Auflösung Sonderposten im GJ 2017 | 169.344 | Ziff. 12, GuV | |
| | + Außerord. Aufw. d. Abg. Anlagegüter | 0 | Ziff. 15, GuV | |
| | = Verlustausgleich des Trägers | 363.596 | | |

5. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2017

BILANZ

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

Die nachfolgenden Erläuterungen basieren auf den Nettobuchwerten des Anlagevermögens. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens gem. § 4 Abs. 1 Nr. 3 Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) ist im Anlagennachweis dargestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen sind in Bestandslisten erfasst. Das Anlagevermögen ist durch Eingangsrechnungen nachgewiesen, die in Listen zusammengestellt sind.

Die Zugänge sind zu Anschaffungskosten bewertet. Lieferantenskonti wurden als Anschaffungsminderung behandelt. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die mit öffentlichen Fördermitteln oder sonstigen Zuwendungen Dritter angeschafft oder hergestellt wurden, sind auf der Aktivseite der Bilanz gemäß § 5 Abs. 2 PBV mit den Anschaffungswerten angesetzt. Die eingegangenen Fördermittel bzw. Zuwendungen sind auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten entsprechend ausgewiesen.

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode. Die Absetzung für Abnutzung bemisst sich nach der gewöhnlichen Nutzungsdauer des jeweiligen Wirtschaftsguts.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|---------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Stand 01. 01. 2017 | 65.375,50 | 65.335,40 | 40,10 |
| Zugänge / Abgänge | 0,00 | 0,00 | |
| Abschreibungen 2017 | | 40,10 | |
| Stand 31. 12. 2017 | 65.375,50 | 65.375,50 | <u>0,00</u> |

Die EDV-Software wird über eine Nutzungsdauer von zwei bis fünf Jahren abgeschrieben.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte einschließlich der Betriebsbauten

Das Karl-Olga-Haus wurde im Jahr 1992 vom städtischen Vermögen in die rechtlich unselbständige Zeppelin-Stiftung überführt. Eine Veränderung im Grundbuch ergab sich auf Grund der rechtlichen Unselbstständigkeit der Zeppelin-Stiftung nicht; die Zeppelin-Stiftung wird von der Stadt Friedrichshafen verwaltet. Der Vorgang wurde buchhalterisch analog zu einem Kauf abgewickelt.

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|----------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| a) Grundstück bebaut | 1.796.935,32 | 0,32 | 1.796.935,00 |
| b) Betriebsgebäude | 11.782.330,25 | 6.510.609,88 | 5.271.720,37 |
| c) Tiefgarage | 445.757,60 | 410.106,40 | 35.651,20 |
| d) Außenanlagen | 173.677,72 | 173.677,72 | 0,00 |
| Stand 01. 01. 2017 | 14.198.700,89 | 7.094.394,32 | 7.104.306,57 |
| Zugänge / Abgänge | 0,00 | | |
| Abschreibungen 2017 | | 323.039,52 | |
| Stand 31.12. 2017 | 14.198.700,89 | 7.417.433,84 | 6.781.267,05 |

zu a) Bebauter Grund und Boden

Dem Heimbereich werden 7.810 qm Grund und Boden des Flurstücks 978 (Grundbuch der Stadt Friedrichshafen, Heft 89, Bestandsverzeichnis Nr. 1203) zugeordnet. Die Bewertung erfolgte mit € 230,08 pro qm (Bewertung des Gutachterausschusses 1992 bei der Überführung des Grundstücks vom städtischen Haushalt in den Haushalt der Zeppelin-Stiftung).

Weitere 7.021 qm desselben Flurstücks (Parkanlage) werden unter dem Posten "Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten" ausgewiesen.

Zu dem Flurstück 978 gehören daneben Teilflächen für das Gebäude Ailinger Straße 38/1 (Spektrum 1.200 qm) und für die Gebäude Ailinger Straße 34/36 (1.770 qm), die nicht beim Karl-Olga-Haus bilanziert sind.

Die Tiefgarage der benachbarten Zeppelin Wohlfahrt GmbH liegt teilweise unter dem Grundstück. Ein Teil der Tiefgarage wird vom Karl-Olga-Haus genutzt. Für die Nutzung der Tiefgarage sind gegenseitige Grunddienstbarkeiten eingetragen. Außerdem ist für die Zeppelin Wohlfahrt GmbH ein Überfahrtsrecht als Grunddienstbarkeit eingetragen. Für das Überfahrtsrecht ist ein Entgelt vereinbart.

zu b) Betriebsgebäude Karl-Olga-Haus

Das Karl-Olga-Haus ist in der Ailinger Straße 38 in Friedrichshafen gelegen. Neben dem eigentlichen Betriebsgebäude bestehen noch ein Geräteschuppen und ein Gartenhaus.

Der Wert des Gebäudes entwickelte sich in 2017 wie folgt:

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|---------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Stand 01. 01. 2017 | 11.782.330,25 | 6.510.609,88 | 5.271.720,37 |
| Zugänge / Abgänge | 0,00 | | |
| Abschreibungen 2017 | | 305.209,22 | |
| Stand 31. 12. 2017 | 11.782.330,25 | 6.815.819,10 | 4.966.511,15 |

Im Jahr 2017 erfolgten weder Zu- noch Abgänge. Die Nutzungsdauer des Betriebsgebäudes wird auf 40 Jahre geschätzt. Daher werden 2,5 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten pro Jahr linear abgeschrieben. Die übrigen Gebäude werden auf 25 Jahre abgeschrieben.

zu c) Tiefgarage

Die Tiefgarage ist teils auf dem Grundstück des Karl-Olga-Hauses, teils auf dem Grundstück der Zeppelin Wohlfahrt GmbH gebaut. Für die Nutzung sind gegenseitige Grunddienstbarkeiten eingeräumt. Dem Karl-Olga-Haus und der Zeppelin Wohlfahrt GmbH stehen je 31 Stellplätze zu. Die Tiefgarage ist umsatzsteuerpflichtig vermietet; von den Baukosten wurde ein Vorsteuerabzug vorgenommen.

Der Wert entwickelte sich in 2017 wie folgt:

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|---------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Stand 01. 01. 2017 | 445.757,60 | 410.106,40 | 35.651,20 |
| Zugänge / Abgänge | 0,00 | | |
| Abschreibungen 2017 | | 17.830,30 | |
| Stand 31. 12. 2017 | 445.757,60 | 427.936,70 | 17.820,90 |

Im Jahr 2017 erfolgten weder Zugänge noch Abgänge. Die Nutzungsdauer der Tiefgarage wird auf 25 Jahre geschätzt. Die Abschreibung erfolgt linear mit jährlich 4 %.

zu d) Außenanlagen

Der Wert entwickelte sich in 2017 wie folgt:

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|---------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Stand 01. 01. 2017 | 173.677,72 | 173.677,72 | 0,00 |
| Zugänge / Abgänge | 0,00 | | |
| Abschreibungen 2017 | | 0,00 | |
| Stand 31. 12. 2017 | 173.677,72 | 173.677,72 | 0,00 |

Im Jahr 2017 erfolgten weder Zugänge noch Abgänge. Die Außenanlagen werden linear auf 10 bzw. 12 Jahre abgeschrieben. Die Außenanlagen sind seit 31.12.2014 voll abgeschrieben.

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

Als Parkanlage werden 7.021 qm Grund und Boden des Flurstücks 978 ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte 1992 mit dem Wert des Gutachterausschusses von € 230,08 pro Quadratmeter.

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|--|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| | 1.524.058,84 | 0,84 | 1.524.058,00 |

Im Jahr 2017 ergaben sich keine Veränderungen.

3. Technische Anlagen

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|---------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Stand 01. 01. 2017 | 154.773,35 | 154.773,35 | 0,00 |
| Zugänge / Abgänge | 0,00 | | |
| Abschreibungen 2017 | | 0,00 | |
| Stand 31. 12. 2017 | 154.773,35 | 154.773,35 | 0,00 |

Im Jahr 2017 erfolgten weder Zu- noch Abgänge. Im Bestand befinden sich zwei Lastenaufzüge für die Küche. Die Abschreibung erfolgt über eine Nutzungszeit von 8 bzw. 10 Jahren. Die Technischen Anlagen sind seit 31.12.2014 voll abgeschrieben.

4. Betriebs- und Geschäftsausstattung ohne Fahrzeuge

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|---------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Stand 01. 01. 2017 | 1.596.359,35 | 1.470.490,61 | 125.868,74 |
| Zugänge | 88.411,65 | | |
| Abgänge | 0,00 | 0,00 | |
| Abschreibungen 2017 | | 32.669,67 | |
| Stand 31. 12. 2017 | 1.684.771,00 | 1.503.160,28 | 181.610,72 |

Die Zugänge im Jahr 2017 ergeben sich wie folgt:

| | |
|--|------------------|
| Elvido-Vervo Niedrigverstellbetten (3 St.) | 5.351,42 |
| Topfpülmaschine Meiko Topic 40 | 8.656,14 |
| Arbeitstisch Großküche | 563,10 |
| Filterkaffeemaschine Melitta | 6.075,87 |
| Stabmixer Lange | 838,00 |
| Scheuermaschine Großküche Mangold | 1.616,02 |
| PC Fujitsu Celsius W550 | 498,21 |
| PC Fujitsu Celsius W550 | 778,26 |
| diverse PC´s | 6.445,59 |
| Schreibtisch Sekretariat | 1.228,50 |
| Telefonanlage ITR incl. Installation | 54.158,91 |
| Rasenmäher | 1.813,00 |
| div. Geringwertige Wirtschaftsgüter | 388,63 |
| | <u>88.411,65</u> |

Abgänge im Jahr 2017:

Im Jahr 2017 gab es keine Anlagenabgänge.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird i. d. R. über eine Nutzungsdauer von 3 bis 8 Jahren linear abgeschrieben. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden in der Regel im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

5. Fahrzeuge

| | Anschaffungs- kosten € | AfA kumuliert € | Restbuchwert € |
|---------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Stand 01. 01. 2017 | 46.151,64 | 37.657,30 | 8.494,34 |
| Zugänge | 0,00 | | |
| Abgänge | 0,00 | 0,00 | |
| Abschreibungen 2017 | | 2.015,75 | |
| Stand 31. 12. 2017 | 46.151,64 | 39.673,05 | <u>6.478,59</u> |

Im Jahr 2017 wurde keine Anschaffung getätigt. Im Bestand sind ein Therapiefahrrad Fun to go inkl. Beckengurt und Schild, sowie ein Ford Mondeo Futura, Baujahr 2006, ein Traktor und ein Autoanhänger. Die Abschreibung erfolgt über eine geschätzte Nutzungsdauer von 5 bzw. 10 Jahren.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen einschließlich Lebensmitteln wurden körperlich aufgenommen. Die Bewertung erfolgte in Höhe der Anschaffungskosten.

| | Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-------------------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|
| Lebensmittel u. Getränke | 8.277,09 | 693,02 | 8.970,11 |
| pfleg. u. hauswirtsch. Bedarf | 28.238,83 | 805,54 | 29.044,37 |
| | <u>36.515,92</u> | <u>1.498,56</u> | <u>38.014,48</u> |

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Sonstige Forderungen*

* Änderung des Bilanzausweis gegenüber Vorjahr (Zusammenfassung Pkt.1+3)

| | Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|--|-----------------------|------------------|-----------------------|
| | 57.955,13 | 5.891,50 | <u>63.846,63</u> |

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich im Wesentlichen um Heimentgelte der Bewohner und Forderungen gegenüber Kranken- und Pflegekassen. Zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses waren die Forderungen weitgehend ausgeglichen.

2. Forderungen gegenüber dem Träger

| Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 76.620,02 | 350.375,80 | <u>426.995,82</u> |

Hierbei handelt es sich um den Teil-Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2016 durch die Zeppelin-Stiftung und die Kostenerstattung KOP Projekt sowie den Investitionskostenzuschuss der Zeppelin-Stiftung 2017.

3. Sonstige Vermögensgegenstände

| Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 7.902,47 | -7.745,15 | <u>157,32</u> |

Der Posten beinhaltet Lohn-Vorschüsse sowie den Saldo aufgrund der Umsatzsteuererklärung 2017 und der Umsatzsteuervorauszahlung für das IV. Quartal 2017.
Ein Ausgleich erfolgt im neuen Wirtschaftsjahr.

III. Kassenbestand

| | Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|---|-----------------------|------------------|-----------------------|
| a) Anteil am Gesamtkassen- soll der Stadtkasse | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| b) Handkasse | 350,00 | 0,00 | 350,00 |
| | <u>350,00</u> | <u>0,00</u> | <u>350,00</u> |

Die Kasse wird in Form einer Handkasse geführt.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

| | Stand 01.01.2017 | Veränderung | Stand 31.12.2017 |
|--|------------------|-------------|------------------|
| | € | € | € |
| | 989,61 | 47,55 | <u>1.037,16</u> |

SUMME AKTIVA STAND 31.12.2017**€9.023.815,77**

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

I. Gewährtes Kapital

| Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 3.320.994,16 | 0,00 | <u>3.320.994,16</u> |

Unter dem gewährten Kapital wird derjenige Betrag ausgewiesen, der vom Träger langfristig zur Verfügung gestellt wird.

II. Kapitalrücklage

| Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 2.768.557,94 | -102.312,54 | <u>2.666.245,40</u> |

Die Kapitalrücklage enthält Einlagen des Trägers, die nicht unter dem gewährten Kapital auszuweisen sind. Es handelt sich hierbei um Zuschüsse der Zeppelin-Stiftung für bauliche Investitionen und zum Erwerb von beweglichen Anlagegütern.

Die Veränderung in 2017 ergibt sich wie folgt:

| | |
|--|-------------------|
| Jahresfehlbetrag 2016 | -469.937,81 |
| Übernahme Teil-Ausgleich durch die Zeppelin-Stiftung | <u>279.602,25</u> |
| Ausgleich des restlichen Fehlbetrages 2016 durch Kapitalrücklage | -190.335,56 |
| Investitionskostenzuschuss Zeppelin-Stiftung 2017 | <u>88.023,02</u> |
| | -102.312,54 |

III. Jahresfehlbetrag

| 2016 € | Veränderung € | 2017 € |
|------------|------------------|------------|
| 469.937,81 | 81.690,59 | 551.628,40 |

Es ist vorgesehen, wie in den Vorjahren, den Jahresfehlbetrag in Höhe des Verlustes aus der Abschreibung der durch die Zeppelin-Stiftung finanzierten Investitionen (188.032,46 €) durch eine entsprechende Auflösung der Kapitalrücklage auszugleichen. Der verbleibende Fehlbetrag wird von der Zepp.-Stift. ausgeglichen.

B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN

I. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen

| Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 1.822.330,98 | -123.562,15 | <u>1.698.768,83</u> |

Nach § 5 Abs. 2 S. 2 der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) sind die bereits zweckentsprechend verwendeten Fördermittel auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten gesondert auszuweisen. Vermindert um den Betrag, der bis zum jeweiligen Bilanzstichtag angefallenen Abschreibungen auf die mit diesen Mitteln finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.
Im Jahr 2017 beträgt die Auflösung aus Abschreibungen 123.562,15 € (kumuliert bis 31.12.2017: 2.981.832,79 €).

II. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung von Investitionen

| | € | Auflösung kumuliert € | Restbuchwert € |
|------------------|--------------|-----------------------------|-------------------|
| Stand 01.01.2017 | 1.852.440,99 | 1.069.976,29 | 782.464,70 |
| Zugang | 0,00 | | |
| Auflösung | | 45.781,78 | |
| Stand 31.12.2017 | 1.852.440,99 | 1.115.758,07 | <u>736.682,92</u> |

Es handelt sich hierbei um Spenden für Investitionen. Diese sind analog der oben beschriebenen Regelung bei öffentlichen Fördermitteln zu behandeln.

Im Jahr 2017 beträgt die Auflösung aus Abschreibungen 45.781,78 € (kumuliert bis 31.12.2017: 1.115.758,07 €).

C. RÜCKSTELLUNGEN

1. Sonstige Rückstellungen

| | Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|--|-----------------------|------------------|-----------------------|
| Urlaubsansprüche und Mehrarbeit | 226.554,80 | 17.423,74 | 243.978,54 |
| Arbeitnehmeransprüche aus der Altersteilzeitregelung | 72.938,85 | -33.132,54 | 39.806,31 |
| | | | <u>283.784,85</u> |

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|--|-----------------------|------------------|-----------------------|
| | 52.257,78 | 25.380,02 | <u>77.637,80</u> |

Für die Verbindlichkeiten wird ein separates Kreditorenkonto geführt. Der Saldo stimmt mit dem Sachkonto überein.

2. Verbindlichkeiten gegenüber Träger aus Kassenbestand

| Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 221.609,06 | 406.113,24 | 627.722,30 |

Es handelt sich hierbei um den negativen Anteil am Gesamtkassensoll.

3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung

| Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 112.048,78 | 6.881,31 | 118.930,09 |

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Restzahlung des Verwaltungskostenbeitrag/ Serviceleistungen (118.329,90€).

4. Sonstige Verbindlichkeiten

| Stand 01.01.2017 € | Veränderung € | Stand 31.12.2017 € |
|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 33.281,66 | 11.396,16 | <u>44.677,82</u> |

Die Position sonstige Verbindlichkeiten ergibt sich wie folgt:

| | |
|---|------------------|
| Durchlaufender Posten | 663,18 |
| Verbindlichkeiten Überzahlung LRA Singh G. | 553,72 |
| Kreditorischer Debitor | 22.481,19 |
| Lohn- und Kirchensteuer aus Lohn- u. Gehaltszahlung 12/2017 | <u>20.979,73</u> |
| | 44.677,82 |

Bei dem durchlaufenden Posten handelt es sich um eine Überzahlung eines Heimbewohners. Der Ausgleich erfolgte im Jahr 2018.

SUMME PASSIVA STAND 31.12.2017

€9.023.815,77

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|---------------------|------------------|---------------------|
| | <u>2.722.660,90</u> | 39.652,59 | <u>2.683.008,31</u> |

Die Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2017 € | Vorjahr € |
|-------------------------------|-------------|---------------------|
| Erträge aus der Pflegestufe 0 | 0,00 | 64.992,42 |
| Erträge aus der Pflegestufe 1 | 0,00 | 855.249,92 |
| Erträge aus der Pflegestufe 2 | 0,00 | 1.050.993,66 |
| Erträge aus der Pflegestufe 3 | 0,00 | 395.933,52 |
| Zuschlag nach § 87b SGB XI | 0,00 | 182.796,25 |
| Erträge aus Kurzzeitpflege | 0,00 | 133.042,54 |
| | <u>0,00</u> | <u>2.683.008,31</u> |

| | 2017 € | Vorjahr € |
|------------------------------|---------------------|--------------|
| Erträge aus der Pflegegrad 1 | -6.084,88 | 0,00 |
| Erträge aus der Pflegegrad 2 | 595.363,05 | 0,00 |
| Erträge aus der Pflegegrad 3 | 750.115,26 | 0,00 |
| Erträge aus der Pflegegrad 4 | 788.305,58 | 0,00 |
| Erträge aus der Pflegegrad 5 | 413.693,57 | 0,00 |
| Erträge Betreuung § 43b SGB | 178.349,82 | 0,00 |
| Sonstige Erträge Pflegegrad | 2.918,50 | 0,00 |
| | <u>2.722.660,90</u> | <u>0,00</u> |

2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|-------------------|------------------|-------------------|
| | <u>830.925,39</u> | -19.178,85 | <u>850.104,24</u> |

Die Erträge aus Unterkunft und Verpflegung setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2017 € | Vorjahr € |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Erträge voll. Unterkunft/Verpflegung | 803.832,21 | 800.329,26 |
| Kurzzeitpflege Unterkr. Und Verpfl. | 27.093,18 | 27.436,13 |
| Verhinderungspflege* | 0,00 | 22.338,85 |
| | <u>830.925,39</u> | <u>850.104,24</u> |

* Neuzordnung im Jahr 16 zu Nr. 2 d. GuV

3. Erträge aus Zusatzleistungen (Pflegehilfsmittel)

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Erträge aus Pflegehilfsmitteln | <u>26.207,90</u> | -766,26 | <u>26.974,16</u> |

4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|-------------------|------------------|-------------------|
| | <u>371.234,10</u> | -24.208,00 | <u>395.442,10</u> |

Der Investitionskostenanteil im Pflegesatz beträgt pro Tag beim Einzelzimmer 13,45€ und beim Doppelzimmer 10,00 €.

5. Umsatzerlöse nach § 277 I HGB*

* Anpassung der GuV zur Einhaltung neuer Vorgaben des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sowie Umstellung auf neuen Pflegekontenrahmen.

| | 2017 | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | <u>60.411,65</u> | 4.785,17 | <u>55.626,48</u> |

6. Sonstige betriebliche Erträge*

* Anpassung der GuV zur Einhaltung neuer Vorgaben des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sowie Umstellung auf neuen Pflegekontenrahmen.

| | 2017 | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | <u>58.007,67</u> | -12.308,02 | <u>70.315,69</u> |

Die Beträge ergeben sich wie folgt:

8. Materialaufwand

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | <u>611.448,16</u> | -10.400,61 | <u>621.848,77</u> |
| | | 2017 € | Vorjahr € |
| a) Lebensmittel | | 163.547,60 | 165.656,90 |
| Getränke | | 19.580,13 | 19.035,59 |
| b) Aufw. f. Zusatzleistungen (Inkontinenzartikel) | | 18.067,61 | 20.439,47 |
| c) Wasser, Energie, Brennstoffe | | 169.149,09 | 168.562,92 |
| d) Wirtschafts- u. Verwaltungsbedarf | | 241.103,73 | 248.153,89 |
| | | <u>611.448,16</u> | <u>621.848,77</u> |
| | | | -10.400,61 |
| zu c) Wasser, Energie, Brennstoffe | | 2017 € | Vorjahr € |
| Strom | | 75.264,74 | 71.496,70 |
| Fernheizung | | 64.000,00 | 67.089,92 |
| Abwasser/Kanalgebühren | | 17.028,10 | 17.121,05 |
| Wasser | | 12.856,25 | 12.855,25 |
| | | <u>169.149,09</u> | <u>168.562,92</u> |
| | | | 586,17 |
| zu d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf | | 2017 € | Vorjahr € |
| Verbrauchsgüter | | 27.421,73 | 16.395,61 |
| Körperpflegemittel | | 5.176,28 | 4.868,63 |
| Dienst- u. Schutzkleidung | | 6.511,98 | 5.198,17 |
| Ersatz Geschirr / Besteck / Gläser | | 2.374,24 | 3.657,59 |
| Ersatz Wäsche | | 3.946,55 | 2.138,49 |
| Wasch-, Reinigungs- u. Desinfektionsmitte | | 15.488,91 | 21.934,72 |
| Medizinischer Bedarf | | 5.940,24 | 10.916,52 |
| Fremdleistung Wäschereinigung | | 47.827,22 | 51.674,41 |
| Fremdleistung Pflege | | 17.151,48 | 11.901,95 |
| Fremdleistung Gebäude | | 38.554,88 | 63.454,96 |
| Gartenpflege /Hausschmuck | | 2.467,08 | 2.030,74 |
| Kleinmaterial / Kleinwerkzeuge | | 905,70 | 1.865,18 |
| Verwaltungsbedarf | | 43.084,01 | 31.867,30 |
| Rundfunk- u. Fernsehgebühren | | 2.455,47 | 2.502,97 |
| sonst. Fremdleistungen | | 6.131,21 | 2.748,16 |
| Repräsentationskosten | | 1.622,80 | 2.160,97 |
| KFZ- und Reisekosten | | 5.623,61 | 4.936,37 |
| Abschluss- und Prüfungskosten | | 236,48 | 995,15 |
| übrige | | 8.183,86 | 6.906,00 |
| | | <u>241.103,73</u> | <u>248.153,89</u> |
| | | | -7.050,16 |

9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | <u>231.415,27</u> | 516,58 | <u>230.898,69</u> |
| | | 2017 € | Vorjahr € |
| Aufwendungen zentrale Dienste | | <u>231.415,27</u> | <u>230.898,69</u> |
| | | 231.415,27 | 230.898,69 |
| | | | 516,58 |

10. Steuern/Abgaben/Versicherungen

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| | <u>25.807,68</u> | 2.192,26 | <u>23.615,42</u> |
| Die Beträge ergeben sich wie folgt: | | 2017 € | Vorjahr € |
| Kfz-Steuern | | 299,00 | 299,00 |
| Grundsteuer | | 856,05 | 856,05 |
| Müllabfuhr/Abfallbeseitigung | | 17.733,35 | 16.121,51 |
| sonstige Abgaben | | 463,56 | 0,00 |
| Versicherungen | | <u>6.455,72</u> | <u>6.338,86</u> |
| | | 25.807,68 | 23.615,42 |
| Veränderung | | | 2.192,26 |

11. Mieten, Pachten und Leasing

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|-----------------|------------------|-----------------|
| | <u>2.935,62</u> | 3,60 | <u>2.932,02</u> |

12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|-------------------|------------------|-------------------|
| | <u>169.343,93</u> | -0,02 | <u>169.343,95</u> |

Die Beträge ergeben sich wie folgt:

| | 2017 € | Vorjahr € |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|
| Investitionszuschüsse Land | 82.096,59 | 82.096,59 |
| Investitionszuschüsse KVJS | 20.261,58 | 20.261,58 |
| Investitionszuschüsse Landkreis | 21.203,98 | 21.204,00 |
| Spenden für Investitionen | 45.781,78 | 45.781,78 |
| | <u>169.343,93</u> | <u>169.343,95</u> |

13. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|-------------------|------------------|-------------------|
| | <u>357.765,04</u> | -2.086,04 | <u>359.851,08</u> |

14. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|-------------------|------------------|------------------|
| | <u>135.581,42</u> | 42.409,02 | <u>93.172,40</u> |

Die Beträge ergeben sich wie folgt:

| | 2017 € | Vorjahr € |
|--|-------------------|------------------|
| Instandhaltung Gebäude | 51.921,14 | 21.287,76 |
| Instandhaltung Außenanlagen | 4.779,67 | 2.506,82 |
| Instandhaltung techn. Anlagen u. Maschiner | 16.398,64 | 26.934,62 |
| Instandhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung | 14.451,12 | 7.597,96 |
| Instandhaltung Einrichtungsgegenstände | 1.752,48 | 2.286,24 |
| Instandhaltung EDV/Verwaltung | 528,64 | 977,94 |
| Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | 28.549,98 | 31.581,06 |
| Wartung Betriebsausstattung | 15.909,66 | 0,00 |
| Bewirtschaftung Tiefgarage | 587,92 | 0,00 |
| Kfz-Reparaturen | 702,17 | 0,00 |
| | <u>135.581,42</u> | <u>93.172,40</u> |
| Veränderung | | 42.409,02 |

15. Sonstige betriebliche Aufwendungen

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | <u>41.192,84</u> | 333,20 | <u>40.859,64</u> |

Die Beträge ergeben sich wie folgt:

| | 2017 € | Vorjahr € |
|---------------------------------------|------------------|------------------|
| Aufw. aus dem Abg. von Gegenst. d. AV | 0,00 | 177,12 |
| Sonstige Aufwendungen | 0,00 | 65,56 |
| Abschreibungen auf Forderungen | 4,98 | 1.475,43 |
| Umlage gem. AltPflAusglVO | 38.005,56 | 36.113,23 |
| Aufwendungen für Verbandsumlagen | 3.182,30 | 3.028,30 |
| | <u>41.192,84</u> | <u>40.859,64</u> |
| Veränderung | | 333,20 |

15. Zinsen und ähnliche Erträge

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|---------------|------------------|--------------|
| | <u>196,60</u> | 164,10 | <u>32,50</u> |

16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

| | 2017 € | Veränderung € | Vorjahr € |
|--|---------------|------------------|---------------|
| | <u>864,20</u> | -55,18 | <u>919,38</u> |

18. Jahresfehlbetrag

-551.628,40 €

6. Vermögens- und Ertragslage

Vermögens- u. Kapitalstruktur

Die Vermögenslage wird durch folgende Vergleichszahlen aus der Bilanz erläutert:

| | 31.12.2017 | | 31.12.2016 | | Veränderung |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|--------------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ |
| Vermögen | | | | | |
| Anlagevermögen | 8.494 | 94,1 | 8.763 | 98,0 | -269 |
| Vorräte | 38 | 0,4 | 37 | 0,4 | 1 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 64 | 0,7 | 57 | 0,6 | 7 |
| Forderung gegenüber dem Träger | 427 | 4,7 | 77 | 0,9 | 350 |
| sonst. Forderungen u. Vermögensgegenstände | 0 | 0,3 | 8 | 0,1 | -8 |
| Kassenbestand | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 0 |
| | 9.024 | 100,0 | 8.943 | 100,0 | 81 |

Kapital

| | | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------|
| Eigenkapital | 5.435 | 60,2 | 5.620 | 62,8 | -185 |
| Sonderposten mit Rücklagen- anteil | 2.435 | 27,0 | 2.605 | 29,1 | -170 |
| Rückstellungen | 284 | 3,1 | 299 | 1,6 | -15 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 78 | 0,9 | 52 | 0,6 | 26 |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger | 119 | 1,3 | 112 | 1,3 | 7 |
| Verbindlichkeiten Träger aus Kassenbestand | 628 | 7,0 | 222 | 2,5 | 406 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 45 | 0,5 | 33 | 0,4 | 12 |
| | 9.024 | 100,0 | 8.943 | 100,0 | 81 |

Ertragslage

Die wichtigsten erfolgsrelevanten Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

| | 2017 | 2016 | Veränderung | |
|----------------------------------|-------------|-------------|--------------------|----------|
| | T€ | T€ | T€ | % |
| Betriebliche Erlöse | 4.059 | 4.071 | -12 | -0,3 |
| Personalaufwand | -3.405 | -3.347 | -58 | 1,7 |
| Materialaufwand | -581 | -621 | 40 | -6,4 |
| Auflösung Sonderposten | 169 | 169 | 0 | 0,0 |
| Abschreibungen | -358 | -360 | 2 | -0,6 |
| andere betriebliche Aufwendungen | -444 | -391 | -53 | 13,6 |
| Zinsertrag abzüglich Zinsaufwand | -1 | -1 | 0 | 0,0 |
| Spenden | 10 | 10 | 0 | 0,0 |
| Jahresfehlbetrag | -551 | -470 | -81 | |